

Medienmitteilung zum 4. März 2021 / World Obesity Day

## Gemeinsam gegen Übergewicht

**Weltweit ist die chronische Krankheit Adipositas (Fettleibigkeit) nach wie vor auf dem Vormarsch. Abgesehen von der aktuellen Pandemie stellt sie eine der wesentlichsten Herausforderungen an das Gesundheitssystem der Gegenwart dar. Darauf will der heutige «World Obesity Day» vom 4. März 2021 aufmerksam machen.**

Auch in der Schweiz ist rund die Hälfte der erwachsenen Personen übergewichtig, 12 Prozent leiden an Adipositas. Diese gehören zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen für eine Covid-Erkrankung mit schwerem Verlauf. Bei den Kindern bringen heute 15 Prozent zu viel Gewicht auf die Waage. Um die vorhandenen Mittel im Kampf gegen diese Volkskrankheit und das bestehende Fachwissen besser zu bündeln und zu koordinieren, hat sich der Verein «Allianz Adipositas Schweiz» konstituiert, der seine Aktivität am 1. Januar 2021 aufgenommen hat. Getragen wird der Verein von vier nationalen Anbietern, die im Bereich der Adipositas-Therapie tätig sind \*).

Ziele des Vereins sind eine Stärkung und Optimierung der therapeutischen Angebote von der Prävention bis zur lebenslangen Nachsorge, insbesondere durch eine ganzheitliche, interdisziplinäre Begleitung der betroffenen Personen und eine niederschwellige Aufklärung aller Altersstufen über die Krankheit und deren Ursachen, im Hinblick auch auf eine wirksame Bekämpfung der leider nach wie vor häufigen Diskriminierung übergewichtiger Personen im Alltag.

Die «Allianz Adipositas Schweiz» wird sich im Rahmen ihrer vorhandenen Kapazitäten schwerpunktmässig für die folgenden Themen einsetzen:

1. Optimierung der multidisziplinären Therapie-Ansätze für alle Altersstufen
2. Sensibilisierung der Bevölkerung und des medizinischen Fachpersonals für die besonderen Bedürfnisse übergewichtiger Patient\*innen
3. Vermittlung von Betroffenen und/oder deren Angehörigen an regionale Fachstellen
4. Sicherstellung einer ganzheitlichen Versorgung von Menschen mit Adipositas

Bestimmend ist dabei die vorurteilsfreie, respektvolle gesamtschweizerische Zusammenarbeit zwischen allen relevanten Akteuren. Bereits konnte mit «Eurobesitas Suisse» ein weiteres Vereinsmitglied mit Schwerpunkt Suisse Romande aufgenommen werden.

Das Bundesamt für Gesundheit BAG unterstützt die «Allianz Adipositas Schweiz» im Rahmen der «Nationalen Strategie Prävention nichtübertragbarer Krankheiten 2017 – 2024» (NCD-Strategie).

Informationen über die laufenden Aktivitäten der «Allianz Adipositas Schweiz» sind auf der Website [www.allianzadipositasschweiz.ch](http://www.allianzadipositasschweiz.ch) einsehbar.

Kontakt:

Doris Fischer-Taeschler, Präsidentin, 079/432 71 43, [butz@fischer-taeschler.ch](mailto:butz@fischer-taeschler.ch)

Gabriela Fontana, Geschäftsleiterin, 079/612 78 24, [gabriela.fontana@akj-ch.ch](mailto:gabriela.fontana@akj-ch.ch)

\*) Trägerorganisationen: AKJ (Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter), SAPS (Schweizerische Adipositas-Stiftung), ASEMO (Arbeitsgruppe Metabolismus und Obesitas der SGED (Schweiz. Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie)) und SMOB (Swiss Society for the Study of Morbid Obesity and Metabolic Disorder).